

Detailauswertung des Avenir-Suisse-Freiheitsindex 2017

Graubünden: Konstant im Mittelfeld

Rang: 18 / Indexwert 46

Der Kanton Graubünden konnte sich als Folge der Einführung neuer Indikatoren im Avenir-Suisse-Freiheitsindex im Vorjahr im ökonomischen Bereich deutlich verbessern und stiess damals auf den Rang 18 vor. Diesen Rang konnte der Kanton Graubünden halten, insbesondere aufgrund einer leichten Verbesserung im zivilen Bereich. So hat sich etwa der Indikator «Dauer bis zur Baubewilligung» massiv verbessert. Nach wie vor wirkt sich jedoch das nächtliche Alkoholverbot in Chur, das schweizweit als das restriktivste bezeichnet werden muss, negativ auf den zivilen Subindex aus. Positiv hervorzuheben ist hingegen, dass der Kanton Graubünden einer von zwei Kantonen der Deutschschweiz ist, der Ausländern politische Rechte auf kommunaler Ebene gewährt. Dies hat jedoch kaum Einfluss auf die Bewertung der zivilen Freiheiten, da bisher noch zu wenige Gemeinden von dieser Möglichkeit Gebrauch machen.

Trotz leicht gesunkener Steueraus schöpfungsquote und weniger Beschäftigten im öffentlichen Sektor fiel der Kanton Graubünden im ökonomischen Bereich leicht zurück. Die angesprochenen Verbesserungen wurden nämlich durch eine massive Verschlechterung der Kantonsfinanzen und durch eine leichte Zentralisierungstendenz zunichte gemacht. Gerade bei den ökonomischen Freiheiten würde auch bei anderen Indikatoren noch beträchtliches Verbesserungspotenzial bestehen. So könnten Graubünden etwa mit längeren Ladenöffnungszeiten, tieferen Gastgewerbegebühren und eine verbesserte Regulierungsfolgeabschätzung punkten.

Weitere Auskünfte:

Samuel Rutz, Senior Fellow, samuel.rutz@avenir-suisse.ch, Tel. 044 445 90 62 / 079 204 78 83

Laura Calendo, Researcher, laura.calendo@avenir-suisse.ch, Tel. 044 445 90 18

Bei der Interpretation der Grafiken ist folgendes zu berücksichtigen: 50 ist das Mass des Durchschnitts, Null das Minimum und 100 das Maximum. Werte über bzw. unter dem 50-Punkte-Ring zeigen, dass ein Kanton beim entsprechenden Indikator im Vergleich zu den restlichen Kantonen über- bzw. unterdurchschnittlich abschneidet. Die roten Strahlen und Indexwerte zeigen das Abschneiden des Kantons bei den ökonomischen Indikatoren. Die Werte für die zivilen Indikatoren sind in orange gehalten. (Grafik: Avenir Suisse)

